

Gesund aufwachsen in...Münster

Zielsetzung



Mit einem bewusst offenen Ansatz sollte durch "Gesund aufwachsen in ...Münster" das passende Präventionsangebot für die Familien in Berg Fidel gefunden werden. Die Aktionen, meist in und um Kindertageseinrichtungen, Schulen und Freizeiteinrichtungen, berücksichtigten besonders die ethnisch bunte Zusammensetzung des Stadtteils, um die Zielgruppe der sprachlich und kulturell wenig integrierten Familien zu erreichen.

Umsetzung

Ein bunter Strauß an Aktionen: Familienfreizeiten, Motorikwerkstatt, Theaterprojekt "Bewegung ist nicht nur Sport", therapeutisches Reiten, ein Mitmachzirkus, der "Bewegte Sonntag" und die "Bewegten Ferien", bei denen die Sporthallen und -plätze für Kinder und Eltern geöffnet und mit Kletter- und Bewegungslandschaften gestaltet wurden, Hip-Hop-Kurse oder Mutter-Kind-Bewegungskurse brachten deutlich mehr Bewegung und sehr viel Freude nach Berg Fidel. In allen Kindertageseinrichtungen fanden Ernährungsberatungen für Eltern und ein Kochkurs statt, in dem die Kinder die wichtigsten "Schlappmacher und Fitmacher" kennenlernten, Gemüsespießchen herstellten und einen "Kraftstoffmesser" bastelten.

Von im Programm "Mit Migranten für Migranten" (MiMi) geschulten Frauen wurden gezielt Mütter mit Migrationshintergrund aus dem Stadtteil mit dem Mütterfrühstück angesprochen. Wechselnde Referenten/-innen aus dem Gesundheitsamt informierten hier zu Themen wie Zahnprophylaxe, gesunde Ernährung und Kindergesundheit.

Schwangere mit besonderem Betreuungsbedarf erreichte man in Münster über das Angebot der Familienhebammen. Die Hebammen, die oft einen eigenen biografischen Bezug zum Migrationsthema

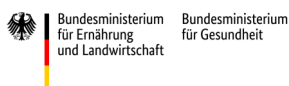
hatten und die die Familien oft muttersprachlich beraten konnten (u. a. in Persisch, Russisch, Türkisch, Polnisch), wurden dabei von den Mitarbeitern/-innen der Kindertageseinrichtungen mit den betroffenen Familien in Kontakt gebracht. Idealerweise baute sich bei den regelmäßigen Hausbesuchen eine Vertrauensebene auf, in der eine umfassende Beratung zu Gesundheits- und Erziehungsthemen möglich war. Zusätzlich boten die Familienhebammen wöchentliche Sprechstunden in den Kindertageseinrichtungen zu Themen wie Vorsorge, Impfungen, gesunde Ernährung und Familienplanung an.

Downloads

Hier finden Sie die Abschlussberichte des Projekts Münster für die **1. Förderphase** (Download pdf, 517 KB, nicht barrierefrei) **und die 2. Förderphase** (Download pdf, 4,2 MB, nicht barrierefrei) zum Herunterladen.

Gesund aufwachsen in Münster ist eins von 24 ausgewählten Projekten aus dem Modellvorhaben "Besser Essen. Mehr Bewegen. KINDERLEICHT-Regionen".

Weitere Informationen zu den **KINDERLEICHT-Regionen**



Link zur Webseite:

<https://www.in-form.de/netzwerk/projekte/gesund-aufwachsen-in-muenster/>